

PFARRBRIEF

*Mariä Himmelfahrt Kirchdorf a. Inn
St. Bartholomäus Julbach
St. Jakobus Seibersdorf*

1,-€



5. Jhg. | Nr. 8 | 15.9. bis 20.10.2024





Erntedank © Foto: N. Schwarz, GemeindebriefDruckerei.de

Impressum Pfarrbrief



Herausgeber	Pfarrverband Kirchdorf a. Inn	
Redaktion	Pfarrer János Kovács (V.i.S.d.P.), Tanja Brodschelm, Stefanie Danzer, Maria Eller, Anita Stallhofer, Dr. Hans Gerhard Steger, Christoph Strohhammer (Gestaltung), Ludwina Werkstetter	
Redaktions- anschrift	Kath. Pfarrverbandsbüro Kirchdorf a. Inn Hauptstraße 1 84375 Kirchdorf a. Inn Tel.: 0 85 71 - 23 32	 GBD www.blauer-engel.de/uz196
Druck	Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen	Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de
Auflage	1.250 Stück	

Nächster Pfarrbrief vom 20.10. bis 1.12.2024

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **26.9.2024**

Widerspruchs- / Widerrufsrecht:

Durch unseren Pfarrbrief informieren wir unsere Gemeindemitglieder regelmäßig über das Leben in unserem Pfarrverband. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekannt gegeben, wie z. B. die Information über Sakramentenspendung, Information über Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos. Dies gilt auch für die Eingabe von Messintentionen mit Angabe des Messstifters.

Wenn sie die Einwilligung zur Veröffentlichung ihrer personenbezogenen Daten widerrufen möchten, können sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarrverbandsbüro erklären.

Haftungsausschluss:

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Der Pfarrbrief erscheint ca. alle sechs Wochen. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Urheberrecht:

Sämtliche in diesem Pfarrbrief veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich oder durch sonstige Rechte geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung sind Nutzungen, Vervielfältigungen oder anderweitige Veröffentlichungen der Inhalte insgesamt oder in Teilen unzulässig. Die Zustimmung zur Nutzung kann bei den Rechteinhabern erbeten werden.

Geistliches Wort

Außerhalb des Zauns ...

William Barclay schrieb über einen Militärzug, dessen Mitglieder im Zweiten Weltkrieg einen Freund in einer Schlacht verloren hatten und ihn ehrenvoll begraben wollten. Sie fanden eine Kirche mit einem Friedhof dahinter, der von einem weißen Zaun umgeben war. Sie gingen auf den Priester zu und fragten, ob sie ihren Freund auf dem Friedhof der Kirche beerdigen dürften.

„War er Katholik?“, fragte der Priester. „Nein“, antworteten die Soldaten.

„Dann tut es mir leid. Der Friedhof ist den Mitgliedern der Heiligen Mutter Kirche vorbehalten. Aber Sie können ihren Freund außerhalb des Zauns begraben. Ich werde dafür sorgen, dass sein Grab gepflegt wird“.

„Danke, Vater“, antworteten die Soldaten und begruben ihren Freund neben dem Friedhof, auf der anderen Seite des Zauns.

Als der Krieg zu Ende war, wollten die Soldaten noch einmal das Grab ihres Freundes besuchen, bevor sie heimkehrten. Sie erinnerten sich, wo sich das Grab außerhalb des Zauns befinden musste. Sie suchten danach, konnten es aber nicht finden. Schließlich wandten sie sich an den Priester und fragten ihn, wo sich das Grab befinde.

„Nun“, erwiderte dieser, „nachdem Sie Ihren gefallenen Kameraden begraben hatten, erschien es mir irgendwie nicht recht, dass er dort, außerhalb des Zauns begraben wurde“.

„Haben Sie denn das Grab verlegt?“, fragten die Soldaten. „Nein“, antwortete der Priester, „ich habe den Zaun versetzt“.

...
Das ist genau das, was Gott für uns getan hat.

Wir verdienen unseren Platz „innerhalb des Zauns“ nicht.

Wir verdienen es nicht, aber Gott versetzte gnädigerweise den Zaun, damit wir Mitglieder seiner ewigen Familie sein können.

Wollen wir draußen oder innerhalb dieses Zauns sein?

Es gibt Grenzen, Mauern, Barrieren, man kann sich schön dahinter verstecken, aber man kann sich auch ganz anders entscheiden. Indem man sagt, dass es so etwas wie Unfähigkeit zu springen nicht gibt oder dass nichts dahinter steckt, und du stattdessen Grenzen überschreitest, Mauern einreißt oder versuchst, über Barrieren zu springen, bis du merkst, dass du sie verschwinden lassen kannst.

Mit festem Glauben kann alles überwunden werden.

Wir können lernen. Wir können mutig sein. Wir können hoffen.

Vielleicht brauchst du nur ein bisschen Mut, ein bisschen Hoffnung, ein bisschen Glauben.

Vielleicht können Grenzen verschwinden, wenn wir sie ignorieren.

Vielleicht kann die Liebe grenzenlos sein, wenn wir den Mut haben zu entscheiden, dass die Liebe unendlich ist.

Vielleicht gibt es Glück für alle.

Außerhalb des Zauns ... innerhalb des Zauns ...

Wenn Grenzen verschoben werden, weiß man manchmal nicht einmal, auf welcher Seite man steht. Suche und finde deinen Platz.

Und das ist das Erstaunliche daran: Jeder hat die freie Wahl.

Merkt man uns Christen heute noch an, dass die Christengemeinde am Anfang ihres Bestehens als Anhänger des neuen Weges bezeichnet wurde?

Gottes Segen!

Euer Pfarrer János Kovács



Leben & Glauben

Religionslehrer

Es gibt nicht den Religionslehrer schlechthin. Ein Religionslehrer in unserer Zeit kann ein Geistlicher sein, ein Pastoralreferent, ein Gemeindeferent, ein Diplom-Theologe, ein Lehrer einer staatlichen Schule oder ein Katechet. In der Regel müssen diese Personen, bei denen es sich vielfach auch um Frauen handelt, die „Missio“ vorweisen können, also die Erlaubnis des Bischofs Religionsunterricht zu halten. Im Passauer Bistumsblatt war wieder von einer respektablen Zahl die Rede, die heuer die Missio in unserer Diözese erhielten. Dann kann es ans Werk gehen.

In meiner lange zurückliegenden Schulzeit nahmen wir in der 1. Klasse Gymnasium (heute 5. Klasse) u. a. den Katechismus durch, Kapitel für Kapitel. Der Katechismus ist das Lehrbuch für den katholischen Religionsunterricht und hat den Ruf etwas trockenen Stoff zu bieten. Folglich liegt es an den Fähigkeiten des Religionslehrers etwas aus ihm herauszuholen und möglichst die Schüler zu begeistern. Das kann in der 5. Klasse noch ganz gut gelingen.

Unserer damaliger Religionslehrer, Geistlicher und Oberstudienrat im staatlichen Schuldienst, hieß paradoxerweise Dr. Josef Höller, was er mit Selbstironie bei Elternabenden zum Besten gab und damit gleich zu Beginn den Eltern verständlicherweise ein Lachen entlockte. Damit hatte er sie schon für sich und sein Fach eingenommen. Bei uns Schülern hatte er den Spitznamen „Höller-Papa“, was eine gewisse Wertschätzung ausdrückte. Er pflegte auf eindringliche Art zu reden, beispielsweise wenn es um einen Lehrsatz im grün eingebundenen Schüler-

Katechismus ging, der bis zur nächsten Schulstunde auswendig zu lernen war: „Wo-zu-sind-wir-auf-Er-den?“



Diese Frage trug Dr. Höller wie im Sprechgesang vor, heutzutage wäre er wohl als Rapper durchgegangen. Dabei waren alle Silben von –zu- bis –den einheitlich eine Quint höher als wo- und die Abstände zwischen den Silben gleich lang, sozusagen der gleiche Takt.

Es folgte die Hausaufgabe: Lernen im Katechismus. In der folgenden Religionsstunde hatten wir Schüler natürlich die Antwort aus dem Buch zu geben: „Wir sind auf Erden, um den Willen Gottes zu erkennen und danach zu handeln usw....“. Aber schon in der Stunde davor hatte Dr. Höller gleich selbst die Antwort auf die Frage gegeben und seine Antwort hatte gelaute: „Um dick und fett zu werden“. So stand es zwar nicht im Katechismus, und es war natürlich ironisch gemeint, aber mit diesem Stilmittel – wieder sieben Silben, wieder der gleiche Takt, und am Ende der Reim, so eingängig wie möglich – regte er uns zum Denken an. Man muss selbstverständlich die damalige Zeit vor Augen haben, als die Nachkriegsjahre mit ihrem Mangel vorbei waren und es den meisten in der jungen Bundesrepublik Deutschland so gut ging, dass schon von einer Fresswelle gesprochen wurde. Das Ziel „dick und fett zu werden“ schien damals vielleicht manchen Leuten erstrebenswert. Heute würde es keiner mehr propagieren, es herrscht eher Kalorienzählerei, Schlankheitswahn und Model-Sucht vor. Aber in der damaligen Zeit konnten wir Schüler die Ironie gut verstehen, und der Reim prägte sich uns fürs ganze Leben ein. Dr. Höller hatte nicht nur Theologie studiert und sich zum Priester weihen lassen, er hatte auch

seine ganz besonderen Lehrmethoden, mit denen er bis zum heutigen Tag im christlichen Sinn nachwirkt. Wer weiß, wie ihm das beigebracht wurde, uns etwas beizubringen?

Hans Gerhard Steger



© Foto: WELSTech / CC0 – gemeinfrei /
Quelle: flickr.com



Eine passende Kombi

Die beim Gleichnis vom Sämman aufgeschlagene Bibel und ein Rosenkranz – das passt. Denn wenn die Perlen des Rosenkranzes beim Gebet durch meine Hände gleiten, dann werden die Ereignisse aus dem Leben Jesu, die schmerzhaften wie die freudigen, und die mit ihnen verbundenen Glaubenswahrheiten in mein Herz gesät, um dort reiche Frucht zu bringen. Die Ruhe des Gebetes bereitet mein Herz, wie der Bauer den Acker vorbereitet, damit die ausgebrachte Saat beste Bedingungen findet, um Wurzeln zu schlagen, den Widrigkeiten des Wetters (oder meines Lebens) zu trotzen und zu wachsen.

Michael Tillmann

© Foto: Michael Tillmann, image-pfarrbriefdienst

Gottesdienstordnung

vom 15.9. bis 20.10.2024



Sonntag, 15.9. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

**10:00 Kirchdorf Pfarrgottesdienst zum Abschluss der Renovierung
des Pfarrzentrums St. Konrad
für den ganzen Pfarrverband**



*musikalisch gestaltet vom Da Capo Chor
Der Pfarrgottesdienst findet bei trockenem Wetter am
Pfarrzentrum St. Konrad statt, ansonsten in der Pfarrkirche!*
anschl. Pfarrfest Kirchdorf am Pfarrzentrum St. Konrad

Grundsätzlich ist an Sonn- und Festtagen (Vorabend) die Kollekte für die jeweilige Pfarrkirchenstiftung. Ausnahmen sind angegeben. →

Dienstag, 17.9. Hl. Hildegard v. Bingen, Hl. Robert Bellarmin
19:00 Julbach Hl. Messe anschl. eucharistische Anbetung bis 20 Uhr



Mittwoch, 18.9. Hl. Lantbert, Bischof v. Freising
19:00 Seibersdorf Hl. Messe

Donnerstag, 19.9. Hl. Januarius, Bischof v. Neapel, Märtyrer
19:00 Kirchdorf Hl. Messe

Samstag, 21.9. Hl. Matthäus, Apostel u. Evangelist
19:00 Julbach Pfarrgottesdienst - Vorabendgottesdienst
für alle Lebenden und Verstorbenen des Pfarrverbandes

Sonntag, 22.9. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8:30 Seibersdorf Hl. Messe mit Orgel

9:45 Kirchdorf Familiengottesdienst zu Erntedank - Segnung der Erntegaben
musikalisch gestaltet vom Kinder- und Jugendchor Kirchdorf



Jede(r) darf Erntegaben mitbringen!

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

22. September 2024

**25. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung:

Weisheit 2,1a.12.17-20

2. Lesung: Jakobus 3,16 - 4,3

Evangelium: Markus 9,30-37



Ildiko Zavrakidis

» Sie kamen nach Kafarnaum. Als er dann im Haus war, fragte er sie: Worüber habt ihr auf dem Weg gesprochen? Sie schwiegen, denn sie hatten auf dem Weg miteinander darüber gesprochen, wer der Größte sei. Da setzte er sich, rief die Zwölf und sagte zu ihnen: Wer der Erste sein will, soll der Letzte von allen und der Diener aller sein. Und er stellte ein Kind in ihre Mitte «

Dienstag, 24.9. Hl. Rupert und Hl. Virgil, Bischöfe von Salzburg

19:00 Julbach Hl. Messe



Mittwoch, 25.9. Hl. Nikolaus v. Flüe, Einsiedler, Friedensstifter

19:00 Seibersdorf Hl. Messe

Donnerstag, 26.9. Hl. Kosmas u. Hl. Damian u. Sel. Kaspar Stanggassinger

19:00 Kirchdorf Hl. Messe anschl. eucharistische Anbetung bis 20 Uhr

Samstag, 28.9. **HI. Lioba, u. HI. Wenzel, u. HI. Lorenzo Ruiz u. Gefährten**
19:00 Kirchdorf **HI. Messe mit Orgel - Vorabendgottesdienst**

Sonntag, 29.9. **26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  **Caritas Herbst-**
8:30 Julbach **HI. Messe mit Orgel** **sammlung** 

9:45 Seibersdorf **Pfarrgottesdienst zu Erntedank - Segnung der Erntegaben**
gestaltet vom Kath. Frauenbund Seibersdorf -
Thema: „Du deckst uns reich den Tisch“
für alle Lebenden und Verstorbenen des Pfarrverbandes



26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

29. September 2024

**26. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Numeri 11,25-29

2. Lesung: Jakobus 5,1-6

Evangelium:

Markus 9,38-43.45.47-48



Ilidko Zavrakidis

» Wer euch auch nur einen Becher Wasser zu trinken gibt, weil ihr zu Christus gehört – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen. Wer einem von diesen Kleinen, die an mich glauben, Ärgernis gibt, für den wäre es besser, wenn er mit einem Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen würde. «

Dienstag, 1.10. **HI. Theresia vom Kinde Jesu, Ordensfrau**
18:30 Julbach **Oktoberrosenkranz**
19:00 Julbach **HI. Messe**



Mittwoch, 2.10. Heilige Schutzengel
19:00 Seibersdorf Hl. Messe

Freitag, 4.10. Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer
17:00 Kirchdorf Oktoberrosenkranz i. d. Wallfahrtskapelle Stadleck

Samstag, 5.10. Hl. Anna Schäffer, Jungfrau
9:45 Kirchdorf Kirchenzug vom Pfarrzentrum *m. d. Kirchdorfer Musikanten*
10:00 Kirchdorf Firmung im Pfarrverband - Festgottesdienst
Firmspender und Prediger: Domkapitular Dr. Anton Spreitzer
musikalisch gestaltet von „INNTAKT“



Sonntag, 6.10. 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS
8:00 Kirchdorf Oktoberrosenkranz
8:30 Kirchdorf Pfarrgottesdienst
für alle Lebenden und Verstorbenen des Pfarrverbandes

9:45 Julbach **Familiengottesdienst zu Erntedank - Segnung der Erntegaben**
musikalisch gestaltet vom Da Capo Chor



27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

6. Oktober 2024

**27. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis 2,18-24

2. Lesung: Hebräer 2,9-11

Evangelium: Markus 10,2-16



Ilidko Zavrakidis

» Am Anfang der Schöpfung aber hat Gott sie männlich und weiblich erschaffen. Darum wird der Mann Vater und Mutter verlassen und die zwei werden ein Fleisch sein. Sie sind also nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was aber Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen. «

Dienstag, 8.10. der 27. Woche im Jahreskreis

18:30 Julbach Oktoberrosenkranz

19:00 Julbach Hl. Messe

Mittwoch, 9.10. Hl. Gunther, Einsiedler

19:00 Seibersdorf Hl. Messe

Donnerstag, 10.10. der 27. Woche im Jahreskreis

18:30 Kirchdorf Rosenkranzgebet z. monatl. Gebetstag für geistliche Berufungen
in der Schlosskapelle Ritzing

19:00 Kirchdorf Hl. Messe in der Schlosskapelle in Ritzing



Freitag, 11.10. Hl. Johannes XXIII., Papst

13:00 Kirchdorf Hl. Messe anl. Klassentreffen der Jahrgänge 1957-59

„50 Jahre aus der Schule“ - zum Gedenken aller verst.
Mitschüler u. Lehrer

musikalisch gestaltet von „INNTAKT“

17:00 Kirchdorf Oktoberrosenkranz i. d. Wallfahrtskapelle Stadleck



Sonntag, 13.10. 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8:30 Seibersdorf Pfarrgottesdienst

für alle Lebenden und Verstorbenen des Pfarrverbandes

9:15 Kirchdorf Oktoberrosenkranz

9:45 Kirchdorf Hl. Messe mit Orgel

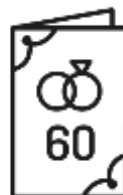
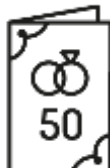
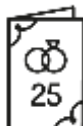


14:00 Kirchdorf Andacht zur Ehejubiläumsfeier **des Pfarrverbandes**

musikalisch gestaltet vom Da Capo Chor

anschl.

gemütliches Beisammensein im Pfarrzentrum St. Konrad



28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

13. Oktober 2024

**28. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Weisheit 7,7-11

2. Lesung: Hebräer 4,12-13

Evangelium: Markus 10,17-30



Ildiko Zavrakidis

»» Wie schwer ist es für Menschen, die viel besitzen, in das Reich Gottes zu kommen! Die Jünger waren über seine Worte bestürzt. Jesus aber sagte noch einmal zu ihnen: Meine Kinder, wie schwer ist es, in das Reich Gottes zu kommen! Leichter geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt. ««

Dienstag, 15.10. Hl. Theresia von Avila, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

18:30 Julbach Oktoberrosenkranz

19:00 Julbach Hl. Messe

Mittwoch, 16.10. Hl. Hedwig v. Andechs

19:00 Seibersdorf Hl. Messe

Freitag, 18.10. Hl. LUKAS, Evangelist

17:00 Kirchdorf Oktoberrosenkranz i. d. Wallfahrtskapelle Stadleck

Samstag, 19.10. Hl. Johannes de Brébeuf u. hl. Isaak Jogues19:00 Julbach Pfarrgottesdienst - **Vorabendgottesdienst**
für alle Lebenden und Verstorbenen des Pfarrverbandes**Sonntag, 20.10. 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS - KIRCHWEIH**

8:00 Kirchdorf Oktoberrosenkranz

8:30 Kirchdorf Hl. Messe mit Orgel



! 11:00 Seibersdorf Hl. Messe mit Orgel

anschl.

Jahresessen der Expositur Seibersdorf beim Kirchenwirt in Seibersdorf

Aus dem Pfarrverband

Auf geht's nach Rom: Ministranten auf großer Wallfahrt!

Nach sechs langen Wartejahren war es heuer endlich wieder soweit: Ministrantinnen und Ministranten aus allen Ländern der Welt waren nach Rom zur 13. internationalen Ministrantenwallfahrt eingeladen.

Unter dem Motto „With you - mit Dir“ (Jes 41,10) machten sich ca. 50.000 Messdienerinnen und Messdiener aus 20 Ländern auf den Weg nach Italien. Auch aus dem Bistum Passau waren 1500 Jugendliche in 29 Bussen unterwegs in die in die ewige Stadt.

Natürlich freuten sich auch viele Minis aus unserem Pfarrverband schon lange im Voraus auf die Reise.

Und so machten sich, leider etwas krankheitsdezimiert, elf Kirchdorfer, sieben Julbacher und ein Seibersdorfer mit ihren drei fleißigen LeiterministrantInnen, anderen Minis und Begleitern aus Simbach am Inn und Bad Griesbach auf die lange und heiße Fahrt.

Mit ihrem Busleiter Dekan Joachim Steinfeld, der ein wunderschönes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt hatte, gab es sehr viel zu sehen und zu erleben:

Unsere Gruppe besuchte die vier prächtigen Hauptkirchen Roms, Santa Maria Maggiore, St. Paul vor den Mauern, die Lateranbasilika und natürlich den Petersdom selbst.

Aber unsere Minis machten sich auch auf historische Spurensuche im Kolloseum und im Forum Romanum. Beim Besuch der Katakomben feierte unsere Gruppe gemeinsam einen Gottesdienst.

Viele römische Sehenswürdigkeiten, die Engelsburg, spanische Treppe, Trevi-Brunnen, Pantheon, Piazza Navona und ein Besuch beim besten Eishändler der Welt durften nicht fehlen.



Ausgerechnet an einem der heißesten Tage mit knapp 40 Grad fand die Papstaudienz mit allen Messdienern auf dem Petersplatz statt. Viel Geduld war nötig, um das Gedränge bei den Einlassschranken zu meistern. Dafür gab es zur Entspannung einen Ausflugstag nach Castel Gandolfo und zum Albaner See.

Am Ende der Woche feierten alle Pfarrverbände des Bistums Passau einen Gottesdienst mit Bischof Stefan Oster in der Lateranbasilika.

In der gemeinsamen Woche in Rom ist ein unglaublich gutes Gemeinschaftsgefühl entstanden. Die Gruppe hat sehr aufeinander geachtet, wunderschöne und auch sehr lustige Dinge erlebt. Vom gemeinsamen Singen in den Straßen Roms bis zu langen Spieleabenden auf der Dachterrasse des Hotels werden sich unsere Ministrantinnen und Ministranten sicher noch lange erzählen.

Martina Brummer, Gemeindeferentin





Einladung zum Basiskurs „Glauben - Verstehen“

Der Pfarrgemeinderat Kirchdorf am Inn lädt alle Interessierten im Pfarrverband herzlich ein zum Basiskurs „Glauben – Verstehen“ am 7. Februar 2025 (14:30 bis ca. 20:30 Uhr) und 8. Februar 2025 (9:00 bis 15:00 Uhr) im Pfarrzentrum Sankt Konrad, Hauptstraße 1a.

Glauben leben bedeutet auch zu versuchen das, woran wir glauben, besser verstehen und kennen zu lernen. Der Basiskurs lädt alle dazu ein, sich näher mit der Glaubenslehre auseinanderzusetzen, um dadurch die Tiefe des eigenen Glaubens zu stärken.

Wer sich immer schon einmal einen Überblick über das, woran die Kirche glaubt, ver-



schaffen wollte, Fragen zum Glauben hat oder sich grundsätzlich für den Glauben interessiert, der ist bei diesem Kurs genau richtig. So die erklärenden Worte des Leiters der Stabsstelle für Qualifizierung Ehrenamtlicher für Pastorale Grundaufgaben des Bistums Passau, Herrn Diakon Dr. Anton Cuffari (Foto), der die beiden Tage begleitet. Die Teilnahme inklusive Lernmaterial und Verpflegung ist kostenlos.

Da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist, bittet der PGR um eine telefonische Anmeldung im Pfarrverbandsbüro Kirchdorf am Inn unter Tel.: 08571-2332 bis Donnerstag, 19.12.2024. © Foto: Bistum Passau

Was ist ein Pfarrgottesdienst?

Da es immer wieder Fragen bezüglich der Begrifflichkeiten gibt, hier ein paar klärende Zeilen:

In einem Pfarrverband muss an jedem Sonntag in einer Pfarrei ein Gottesdienst für alle Lebenden und Verstorbenen des Pfarrverbandes stattfinden. Deshalb wird der **Pfarrgottesdienst** reihum in Kirchdorf, Julbach und Seibersdorf angesetzt. So finden regelmäßig in allen Pfarreien des Pfarrverbandes Pfarrgottesdienste statt.

Ansonsten handelt es sich in der Regel um eine **Hl. Messe mit Orgel** (Sonntag bzw. Vorabendmesse am Samstag) oder an besonderen Tagen um einen Festgottesdienst oder auch Familiengottesdienst.

Hl. Messen ohne Orgel sind an den Werktagen unter der Woche.



KIRCHENVERWALTUNGSWAHLEN 2024

Mit Vertrauen verwalten!

Sonntag, 24. November 2024

Gestalten Sie mit an unserer Zukunft - vor Ort, für Kirchdorf, Julbach, Seibersdorf und UNSERE Kirche!!

Wir suchen Sie! Sie haben Lust, Ihre Zeit in ein sinnstiftendes und zukunftsweisendes Engagement einzusetzen und sich trotzdem für die Kirche zu engagieren, auch wenn andere ihr den Rücken kehren?

Wir haben **10 Gründe** für Sie zusammengestellt, warum es sich lohnt, für **Ihre Pfarrei** in der Kirchenverwaltung vor Ort (wieder) aktiv zu werden ...

- ① ich setze mich für die Zukunft **unserer Kirche vor Ort** ein und entscheide mit
- ② ich kann praktisch mit anpacken und **meine Ideen** miteinbringen
- ③ ich habe Einfluss, was in **meiner Pfarrei** passiert und bin direkt am Puls der Zeit
- ④ ein Einsatz der sich lohnt: für die **Zukunft unserer Kirchengemeinde**
- ⑤ mein Engagement kommt nicht nur der Gemeinde zu Gute, sondern bietet auch mir **persönliche Wachstums- und Lernerfahrungen**
- ⑥ ich lerne **Verantwortung zu übernehmen**
- ⑦ ich knüpfe **wertvolle** Verbindungen und Kontakte zu ganz verschiedenen Menschen
- ⑧ ich bin **Teil des Teams** mit unserem Pfarrer und Verwaltungsleiter
- ⑨ ich leiste einen **positiven Beitrag für die Gemeinschaft** durch mein

ehrenamtliches Engagement und tue dadurch auch mir etwas Gutes

① ② packen Sie selbst mit an, **gemeinsam gelingt es!** Wir freuen uns auf Sie!

Welche Voraussetzungen brauchen Sie?

Sie haben Interesse am Ort und an der Gemeinschaft und wollen Ihre Zeit und Talente dafür einsetzen. Vielleicht sind Sie auch Netzwerker, Teamplayer und wollen in der Kirche was bewegen. Sie nutzen selbst gerne kirchliche Angebote, wie das Pfarrheim als Veranstaltungsort – hier können Sie was zurückgeben.

Sie müssen dabei nicht besonders religiös oder mit der Pfarrgemeinde bereits verbunden sein. Ein offenes Ohr, Interesse für die Belange der Kirche und die damit verbundenen Aufgaben sind wünschenswert.

Wir freuen uns über handwerklich Geschickte, wie auch kaufmännisch Kundige oder kommunikative Menschen. Keine Angst, Sie müssen nicht alles können, es stehen auch unser Pfarrer und der Verwaltungsleiter zur Seite.

Trauen Sie sich doch uns anzusprechen, gerne beantworten wir Ihre Fragen.

Wir freuen uns sehr, wenn wir Sie zum Mitwirken für unsere Pfarrei vor Ort motivieren können. **Wir brauchen Sie!**

- ① Pfarrer János Kovács, ☎ 23 32
 Kirchdorf: KP J. Brodschelm, ☎ 92 00 63
 Julbach: KP K. H. Schwemmer, ☎ 44 66
 Seibersdorf: KP H. Kampf, ☎ 58 04

Kirchdorfer Seiten



Pfarrkirchenstiftung Kirchdorf

Reinigungskraft gesucht



Die Kath. Pfarrkirchenstiftung Mariä Himmelfahrt sucht weiterhin für das Pfarrzentrum St. Konrad eine Reinigungskraft zum nächst möglichen Zeitpunkt. Für nähere Auskünfte über Bezahlung und Stundenzahl einfach im Pfarrverbandsbüro Kirchdorf melden (Tel.: 2332)!

Seniorenclub Kirchdorf

Für den Blumen- schmuck in der Pfarrkirche

Das Seniorenclub-Team hat auch heuer das Binden der Kräuterbuschen bei der Fam. Tappert in Hitzenua organisiert. Aus dem reichen Angebot an Blumen- und Kräuterspenden konnten wunderschöne und wohlriechende Buschen gebunden werden. Durch die Spendenbereitschaft der Kirchenbesucher wurde ein Erlös von **581,50 €** erzielt. Dafür ein herzliches Dankeschön. Auch den fleißigen Sammlerinnen und Sammlern und den Helferinnen und Helfern beim Binden ein herzliches Vergelt's Gott.



© Grafik: kreativ

Ortscharitasverein

Caritas vor Ort - Wenn Du Hilfe brauchst.

Von 30.9. bis 6.10.24 findet die Herbstsammlung der Caritas statt, beginnend mit der Kirchenkollekte am 29.9.2024.

Was passiert mit dem Geld?

Die Gelder aus der Sammlungswoche, die in der Diözese Passau jeweils mit der Kirchenkollekte beginnt, verbleiben voll und ganz in der eigenen Diözese und kommen damit wiederum der Bevölkerung zugute.

- 40 % aus der jeweiligen Sammlung verbleiben bei den einzelnen Pfarreien.
- 60 % aus der Sammlung erhält der Caritasverband für die Diözese Passau.

Wofür werden die Spenden der Caritas-Sammlung verwendet?

• Individuelle Hilfen für in Not geratene Menschen in den Pfarrgemeinden. Die Entscheidung über die Verwendung wird vor Ort durch den Caritasverein oder die Pfarrei getroffen.

Wir als Caritas-Ortsverein möchten und können schnell und unbürokratisch helfen und unterstützen.

Falls auch Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich an uns, denn nur gemeinsam können wir helfen.

Vielen Dank für Ihre Spende!



*Iris Riglsperger
1. Vorsitzende
PCV Kirchdorf am Inn*

PFARRFEST KIRCHDORF

SONNTAG, 15.09.2024

- **10 Uhr: Dankgottesdienst am Pfarrzentrum***
zum **Abschluss der Renovierung** –
musikalisch gestaltet vom Da Capo Chor
- **Ab 11 Uhr: Festbetrieb am Pfarrzentrum**
mit Mittagstisch, Kaffee und Kuchen
- Kinderprogramm und
Bücherflohmarkt
- **Tag der offenen Tür**

* Gottesdienst bei Regen in der Pfarrkirche!

Pfarrzentrum
St. Konrad

HERZLICHE EINLADUNG!!!



- » Wir bitten um **Kuchenspenden!**
- » Der **Erlös ist für die Renovierung**
des Pfarrzentrums St. Konrad bestimmt!

**PFARRGEMEINDERAT UND KIRCHENVERWALTUNG
FREUEN SICH AUF IHREN BESUCH!**

Fahnensegnung der Frauengemeinschaft Mariä Himmelfahrt

Am 20. Juli fand die Fahnensegnung der Frauengemeinschaft Mariä Himmelfahrt in der Pfarrkirche statt.

Rund 60 Mitglieder und Gäste kamen zu der Feierlichkeit in die Kirche, gestaltet wurde dieser von der Vorstandschaft. Andrea Zinsberger erwähnte kurz die Geschichte der Fahne, diese wurde 1977 im Zisterzienserinnen Kloster in Thyrnau handbestickt und gefertigt. Auf der Vorderseite ist „Maria mit dem Kinde“ zu sehen und Rückseite mit Schriftzug. Jetzt wurde die Rückseite mit neuem Stoff versehen und der Schriftzug per Hand neu gestickt. Die Form wurde etwas verändert und die Fransen ausgetauscht, damit sie wieder glänzt und strahlt. Dies machte alles Lydia Aigner in

perfekter Handarbeit. Mit dem Segen von Pfarrer János ist die Fahne nun wieder einsatzbereit für Festlichkeiten und Beerdigungen. Pfarrer János hatte auch noch ein paar sehr passende Worte gefunden über Symbol und Kraftwirkung einer Fahne. Musikalisch wurde die Andacht von fünf Damen der Vorstandschaft (Uli, Pia, Claudia, Maria, Karin) mit Gesang und Sonja Unterbuchberger mit Gitarrenspiel gestaltet. Am Ende bedankte sich Gabi Miedl noch bei allen Mitgliedern fürs Kommen und Mitfeiern, besonders bei Sonja mit einem Blumenstrauß, bei János und den Ministranten (Felix und Jonas) und bei Lydia Aigner mit Gatten fürs Kommen. Im Anschluss gab es noch ein gemütliches Miteinander auf den Kirchenvorplatz, mit Sekt und selbstgemachten, deftigen und süßen Häppchen, vorbereitet von allen Damen der Vorstandschaft.

Andrea Zinsberger



© Fotos: Martin Eichinger



*Patronatsfest
Mariä Himmelfahrt
Kirchdorf 2024*





Termine Kirchdorf

Wann?	Was?	Wo?	Wer?
So 15.09.24 10:00	Pfarrfest zum Abschluss der Renovierung	Pfarrzentrum St. Konrad	Pfarrgemeinderat, Kirchen- verwaltung
Do 19.09.24	Tagesausflug zu den Gewürzweiden Schneiderbauer & Confiserie Wenschitz <i>Anmeldung unbedingt erforderlich bei Gabi Miedl, Tel.: 7300</i>	Treffpunkt wird bekanntgegeben	Frauen- gemeinschaft Mariä Himmelfahrt
Do 19.09.24 14:00	Seniorenclub Gedächtnistraining mit Hannelore Auer	Pfarrzentrum St. Konrad Kirchdorf	Seniorenclub- Team
Di 24.09.24 16:30	Offener Kinder- und Jugendtreff für Kinder im Grundschulalter	Pfarrzentrum St. Konrad Kirchdorf	„Himmelfahrts- nasen“
Do 03.10.24 07:30	Seniorenclub Fahrt zu Wenatex Salzburg anschl. Fahrt auf die Postalm	Abfahrt am Pfarrhof	Seniorenclub- Team
Do 10.10.24 ! 12:00	Seniorenclub „Wir feiern ein kleines Oktoberfest“	Pfarrzentrum St. Konrad Kirchdorf	Seniorenclub- Team
Fr 18.10.24 08:30	Frühstück für alle Damen <i>Anmeldung unbedingt erforderlich bei Maria Webersberger, Tel.: 5228</i> Unkostenbeitrag pro Person: 8,- €	Pfarrzentrum St. Konrad Kirchdorf	Frauen- gemeinschaft Mariä Himmelfahrt
Do 24.10.24 14:00	Seniorenclub Spiele- und Unterhaltungsnachmittag	Pfarrzentrum St. Konrad Kirchdorf	Seniorenclub- Team

Erntedankfest Kirchdorf



Erntaltar



Für das Erntedankfest am 22.9. wäre es schön, wenn wir wieder Gaben (Feld- und Gartenfrüchte wie Obst, Gemüse, Kräuter usw.) für den Erntaltar bekommen würden. Sie können die Spenden jederzeit bei Elisabeth Fischer-Kovács (Tel. 2332) oder in der Pfarrkirche bis Freitag, 20.9. abgeben! Herzlichen Dank!



Julbacher Seite

Spendenauf Ruf der Pfarrcaritas
für die Pfarrei Julbach



CARITAS **Wenn Du Hilfe brauchst.**

Die Caritas-Herbstsamm lung findet vom 30.9. bis 6.10.24 statt. Spendenauf ruf mit Überweisungsformular liegt diesem Pfarrbrief bei. Wir bitten: Unterstützt die Arbeit der Caritas – auch in unserer Pfarrgemein de.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe;
Danke für jede Spende!

Vorsitzender Konrad Mielke

„Bartholinis“

Offener Kinder- und Jugendtreff

Auch im neuen Schuljahr laden „Die Bartholinis“ wieder einmal im Monat zu Spiel und Spaß ein.

Erstes Treffen im Pfarrheim Julbach am **Mittwoch, 25.9.24** für alle Kinder der Julbacher Grundschule von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Seniorentreff Julbach

Programm für die nächsten Wochen

Die Julbacher Senioren treffen sich nach der Sommerpause wieder am **Donnerstag, 12. September um 14.00 Uhr im Pfarrheim.**

Zu diesem geselligen Nachmittag laden wir herzlich ein.

Auch ein Bus-Ausflug im September ist noch geplant:

Termin: Donnerstag, 19. September.
Ziel und Näheres wird noch bekannt gegeben. Jeder kann mitfahren!

Im Oktober feiern wir traditionell unser Oktoberfest mit zünftiger Musi und bayrischen Schmankerln.

Wann? Am Donnerstag, 10. Oktober ab 14.00Uhr!



Seibersdorfer Seiten



Orts Caritasverein

Caritas vor Ort - Wenn Du Hilfe brauchst.

Von 30.9. bis 6.10.24 findet die Herbstsammlung der Caritas statt, beginnend mit der Kirchenkollekte am 29.9.2024.

Was passiert mit dem Geld?

Die Gelder aus der Sammlungswoche, die in der Diözese Passau jeweils mit der Kirchenkollekte beginnt, verbleiben voll und ganz in der eigenen Diözese und kommen damit wiederum der Bevölkerung zugute.

- 40 % aus der jeweiligen Sammlung verbleiben bei den einzelnen Pfarreien.
- 60 % aus der Sammlung erhält der Caritasverband für die Diözese Passau.

Wofür werden die Spenden der Caritas-Sammlung verwendet?

- Individuelle Hilfen für in Not geratene Menschen in den Pfarrgemeinden. Die Entscheidung über die Verwendung wird vor Ort durch den Caritasverein oder die Pfarrei getroffen.

Wir als Caritas-Ortsverein möchten und können schnell und unbürokratisch helfen und unterstützen.

Falls auch Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich an uns, denn nur gemeinsam können wir helfen.

Vielen Dank für Ihre Spende!



*Iris Riglsperger
1. Vorsitzende
PCV Kirchdorf am Inn*

Expositur Seibersdorf

Einladung zum Jahresessen an Kirchweih

Am **Kirta-Sonntag, 20. Oktober 2024** beginnt der Pfarrgottesdienst erst um 11 Uhr. Anschließend sind alle ehrenamtlichen Mitarbeiter und Helfer, die sich in und um unsere Kirchengemeinde im vergangenen Jahr bemüht haben, alle Mitglieder des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung, alle Sänger der verschiedenen Chöre und ihre Leiterinnen, die Organisten, das Familien-Godi-Team, die Lektoren, die Caritas-Sammler, unsere Mesner, und die für den Blumenschmuck und die Reinigung der Kirche zuständig sind, sehr herzlich eingeladen zum Mittagessen beim Kirchenwirt in Seibersdorf.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen!





*Kirchenpatrozinium
und Pfarrfest Seibersdorf 2024*



*Kräutersegnung
Seibersdorf 2024*

Zahlen in der Bibel

Sieben Schmetterlinge suchen ihren Blumen-Landeplatz.
Die aufgeführten Bibelstellen helfen dir,
die Antwort zu finden.

Bibelstellen:

- 2. Mose 25, 37
- Lukas 6, 13
- Jona 2, 1
- 2. Mose 34, 28
- 1. Samuel 17, 40
- 1. Petrus 3, 20
- 2. Mose 20, 11



Wie viele Schöpfungstage brauchte Gott, um das Universum ins Dasein zu rufen?

Wie viel jünger hatte der Herr Jesus?

Wie viele Gebote hat das von Gott auf dem Sinai erlassene Gesetz?

Wie viele Lampen (Arme) waren am goldenen Leuchter im Heiligtum?

Wie viele Menschen wurden durch die Arche vor der Sintflut gerettet?

Wie viele Tage und Nächte verbrachte Jona im Bauch eines Fisches?

Wie viele Steine hatte David in seine Schleudersteintasche gelegt?

Lebensweg

Als Kind Gottes wurde getauft:



Jonas Kani, Seibersdorf



**Herzlichen
Glückwunsch!!**



In Gottes Hände haben wir zurückgelegt:



Else Hamel, Kirchdorf, 94 Jahre

Maria Tauflinger, Julbach, 91 Jahre

Eleonore Haslinger, Kirchdorf, 89 Jahre

Albert Eichinger, Kirchdorf, 92 Jahre

Irmgard Hoiß-Fröschl, Kirchdorf, 84 Jahre

**Dieses Foto
ist nur in der
gedruckten Ausgabe
zu sehen!**

Pfarrverbandsbüro Kirchdorf a. Inn

e-Mail: pfarramt.kirchdorf.inn@bistum-passau.de



Adresse:

Hauptstraße 1

84375 Kirchdorf a. Inn

Tel.: 0 85 71 - 23 32

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag: 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Pfarrsekretärinnen:

Tanja Brodschelm, Maria Eller

Pfarrer: János Kovács, Tel.: 0 85 71 - 23 32, im Notfall Handy: 0172 - 7031032

Gemeindereferentin: Martina Brummer, Tel.: 0 85 71 - 92 33 90

Verwaltungszentrum Simbach: Leiter Thomas Eiglsperger, Tel.: 0 85 71 - 92 50 11 1

e-Mail: thomas.eiglsperger@bistum-passau.de

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Kirchdorf a. Inn

Homepage: www.pfarrverband-kirchdorf-am-inn.bistum-passau.de

Pfarrgemeinderat - Vorsitzender: Christoph Strohhammer, Tel.: 92 03 87

Kirchenverwaltung - Kirchenpfleger: Jürgen Brodschelm, Tel.: 92 00 63

Mesnerteam Pfarrkirche: Christoph Strohhammer, Tel.: 92 03 87

Gemeindlicher Friedhof: Cornelia Schuster, Tel.: 91 20 - 18

Pfarr- und Gemeindebücherei im Pfarrzentrum St. Konrad, Tel: 97 19 05:

Öffnungszeiten:

Sonntag, 9.30 bis 11.30 Uhr, Mittwoch, 17.00 bis 19.30 Uhr

Pfarrei St. Bartholomäus Julbach

Homepage: www.pfarrei-julbach.de

Pfarrgemeinderat - Vorsitzender: Thomas Saß, Tel.: 92 56 75 9

Kirchenverwaltung - Kirchenpfleger: Karl-Heinz Schwemmer, Tel.: 44 66

Mesnerteam Pfarrkirche: Ludwina Werkstetter, Tel.: 55 88

Kirchlicher Friedhof: Ludwina Werkstetter, Tel.: 55 88

Pfarr- und Gemeindebücherei im Pfarrheim:

Öffnungszeiten:

Montag, 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag, 8.30 bis 10.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr

Expositur St. Jakobus d. Ältere Seibersdorf

Homepage: www.expositur-seibersdorf.de

Pfarrgemeinderat - Vorsitzende: Gerti Propstmeier, Tel.: 97 27 80

Kirchenverwaltung - Kirchenpfleger: Johann Kampfl, Tel.: 58 04

Mesnerteam Pfarrkirche: Kurt Eckardt, Tel.: 13 68

Kirchlicher Friedhof: Kurt Eckardt, Tel.: 13 68



Alle gute Gabe
kommt her
von Gott dem Herrn